

Medienmitteilung vom 20. Februar 2026

Geschäftsbericht BB Biotech 2025: Starke Performance und Wertrealisierung im Portfolio

- **2025 war ein Jahr mit klar messbaren Fortschritten – getragen von verbesserten Fundamentaldaten, disziplinierter Portfolioumsetzung und konsequenter Wertrealisierung.**
- **Die Aktie von BB Biotech erzielte eine Gesamtrendite von +34.2% in CHF, +37.0% in EUR und +53.7% in USD und übertraf den Nasdaq Biotechnology Index in USD deutlich.**
- **Der NAV stieg um +26.5% in CHF, +27.8% in EUR und +44.8% in USD – Ausdruck von Wertschöpfung im Portfolio und aktivem Kapitalmanagement.**
- **Fünf Portfoliounternehmen wurden 2025 übernommen – ein Beleg für den Fokus auf klinisch reife, differenzierte Assets und ein zentraler Treiber der Wertrealisierung.**
- **Reingewinn von CHF 578 Mio. im Jahr 2025, gegenüber CHF 76 Mio. im Vorjahr.**
- **Dividendenvorschlag von CHF 2.25 je Aktie – in Kontinuität zur langfristigen Ausschüttungspolitik und klarer Aktionärsorientierung.**
- **Investmentprozess und Bewertungsrahmen weiter verfeinert – Stärkung von Risikobeurteilung, Kapitalallokation und langfristiger Wertschöpfung.**
- **Dr. Clive Meanwell tritt an der kommenden Generalversammlung nicht zur Wiederwahl an; der Verwaltungsrat wird künftig aus fünf Mitgliedern bestehen – mit Prof. Dr. Mads Krogsgaard Thomsen als neuem Vizepräsidenten zur Sicherstellung von Kontinuität und wissenschaftlicher Kompetenz.**
- **Lancierung eines neuen Aktienrückkaufprogramms, das BB Biotech ermächtigt, über drei Jahre hinweg bis zu 10% der ausstehenden Aktien zurückzukaufen.**

2025 war für BB Biotech ein Jahr klar messbarer Fortschritte. Nach einer länger anhaltenden Phase von Bewertungsdruck und erhöhter Unsicherheit im Biotechnologiesektor stabilisierten sich die Marktbedingungen und der Fokus der Investoren richtet sich wieder stärker auf unternehmensspezifische Fundamentaldaten. BB Biotech erzielte in allen Währungen eine starke Performance – gestützt durch disziplinierte Kapitalallokation, selektive Portfoliopositionierung und erfolgreiche Wertrealisierung.

Eine anhaltende Periode steigender Zinsen und eingeschränkten Kapitalzugangs hatte innovationsgetriebene Biotechunternehmen überproportional belastet. 2025 führten berechenbarere Finanzierungsbedingungen und eine verbesserte Stimmung zu einer selektiven Erholung. Investoren honorierten zunehmend klinische Reife, Bilanzqualität und kommerzielle Visibilität.

Investmentperformance und Finanzresultate – Gesamtjahr und 4. Quartal 2025

Die Aktie von BB Biotech erzielte 2025 eine starke Gesamtrendite von +34.2% in CHF, +37.0% in EUR und +53.7% in USD (einschliesslich der im März 2025 ausbezahlten Dividende von CHF 1.80). Zum Vergleich: Der Nasdaq Biotechnology Index (NBI) stieg in USD um +33.4%, was einer Outperformance des Aktienkurses von +20.3% in USD entspricht. Die NAV-Performance belief sich auf +26.5% in CHF, +27.8% in EUR und +44.8% in USD. BB Biotech erzielte im Geschäftsjahr 2025 einen Reingewinn von CHF 578 Mio., gegenüber CHF 76 Mio. im Jahr 2024.

| Performance | Gesamtjahr 2025 | | | Gesamtjahr 2024 | | |
|------------------|------------------|-------|-------|-----------------|--------|--------|
| Währung | CHF | EUR | USD | CHF | EUR | USD |
| BB Biotech Aktie | 34.2% | 37.0% | 53.7% | -13.5% | -14.1% | -19.8% |
| BB Biotech NAV | 26.5% | 27.8% | 44.8% | 3.0% | 1.7% | -4.6% |
| NBI Index | 16.6% | 17.7% | 33.4% | 7.6% | 6.3% | -0.6% |
| Reingewinn | +578 Mio. | | | +76 Mio. | | |

Im 4. Quartal 2025 erreichte die Aktie eine Gesamtrendite von +24.0% in CHF, +26.1% in EUR und +24.6% in USD und übertraf damit den NBI, der in USD um +17.1% zulegte. Die NAV-Performance für das Quartal betrug +20.4% in CHF, +21.0% in EUR und +21.0% in USD. Der Reingewinn belief sich im 4. Quartal auf CHF 472 Mio., gegenüber CHF 60 Mio. im 4. Quartal 2024.

| Performance | Q4 2025 | | | Q4 2024 | | |
|------------------|------------------|-------|-------|----------|-------|-------|
| Währung | CHF | EUR | USD | CHF | EUR | USD |
| BB Biotech Aktie | 24.0% | 26.1% | 24.6% | -2.7% | -3.5% | -9.4% |
| BB Biotech NAV | 20.4% | 21.0% | 21.0% | 2.7% | 2.8% | -4.3% |
| NBI Index | 16.9% | 17.3% | 17.1% | -2.7% | -2.4% | -9.4% |
| Reingewinn | +472 Mio. | | | +60 Mio. | | |

Per Ende 2025 notierte die Aktie mit einem Abschlag von -10.8% zum NAV in CHF – gegenüber -15.2% per Ende 2024 eine deutliche Verringerung des Abschlags. Dies reflektiert eine teilweise Erholung der Anlegerstimmung nach der starken Performance 2025, bei weiterhin erhöhter Volatilität im Biotechsektor.

| | Jahresende 2025 | Jahresende 2024 |
|---------------|-----------------|-----------------|
| Abschlag, CHF | -10.8% | -15.2% |

Selektiver Kapitaleinsatz und aktive Portfoliosteuerung im 4. Quartal 2025

Im 4. Quartal 2025 setzte BB Biotech die aktive Weiterentwicklung des Portfolios fort, mit klarem Fokus auf selektive Neuinvestitionen und gezielte Reallokationen auf Basis einer kontinuierlichen Neubewertung von Investmentthese und Risikoprofil.

BB Biotech hat in diesem Zeitraum neue Beteiligungen an Amicus Therapeutics, Nuvalent, Krystal Biotech, Jade Biosciences, Maze Therapeutics und Tango Therapeutics aufgebaut. Diese Investitionen reflektieren den Schwerpunkt auf klinisch differenzierte Assets mit klar definierter Entwicklungsrichtung und strategischer Relevanz – insbesondere in den Bereichen seltene Erkrankungen, Onkologie und Immunologie.

Kurz nach dem Einstieg gab Amicus Therapeutics eine verbindliche Übernahmevereinbarung mit BioMarin bekannt, was zu unmittelbarer Wertrealisierung führte und die strategische Attraktivität des Assets unterstreicht. Avidity Biosciences, eine im September aufgenommene Position im Portfolio, wurde

ebenfalls innerhalb kurzer Zeit übernommen und bestätigt damit sowohl die Substanz des Unternehmens als auch das Timing des Investments.

Parallel dazu wurden die Positionen in Scholar Rock Holding und Viridian Therapeutics ausgebaut, nachdem klinische und regulatorische Fortschritte unsere Investmentthese weiter untermauert hatten. Andere Kernbeteiligungen, darunter Ionis Pharmaceuticals und Revolution Medicines, blieben hinsichtlich der gehaltenen Aktien weitgehend stabil.

Gleichzeitig wurde das Portfolio weiter konsolidiert: Macrogenics wurde vollständig veräussert, das Exposure in Wave Life Sciences reduziert. Zudem wurden bereits früher im Jahr angekündigte Exits vollständig in der Portfoliozusammensetzung zum Jahresende reflektiert.

Insgesamt endete 2025 mit einer höheren Anzahl Positionen – Ergebnis einer bewussten Portfolioerweiterung innerhalb eines disziplinierten Rahmenwerks. Die im 4. Quartal umgesetzten Anpassungen unterstreichen den Ansatz von BB Biotech: disziplinierter Kapitaleinsatz, aktives Risikomanagement und die fortlaufende Ausrichtung des Portfolios an langfristigen Investmentzielen.

Langfristiges Wachstum und kontinuierliche Kapitalerträge für Aktionäre

Die stabile Dividendenpolitik bleibt ein zentrales Element der Aktionärsorientierung von BB Biotech in einem Sektor, der traditionell stark auf Wachstum ausgerichtet ist. Das Unternehmen verbindet langfristige Investitionen in innovative Biotechunternehmen mit regelmässigem Kapitalertrag. Seit 2013 zahlt BB Biotech jährlich eine Dividende von 5% auf Basis des durchschnittlichen Aktienkurses im Dezember. Für das Geschäftsjahr 2025 wird der Verwaltungsrat der nächsten Generalversammlung eine Dividende von CHF 2.25 je Aktie vorschlagen – als Ausdruck der starken Performance und der fortgesetzten Ausrichtung an den Interessen der Aktionäre.

Strategie- und Prozessentwicklung: disziplinierte Umsetzung und nachhaltige Wertschöpfung

Als Investmentgesellschaft mit permanentem Kapital verfügt BB Biotech über eine Struktur, die den spezifischen Dynamiken des Biotechnologiesektors in besonderem Masse gerecht wird. Die Strategie basiert auf hoher wissenschaftlicher Überzeugung, langfristiger Wertschöpfung und disziplinierter Kapitalallokation. Gleichzeitig haben die jüngsten Marktzyklen die Bedeutung einer kontinuierlichen Weiterentwicklung des Investmentprozesses unterstrichen, um konsistente Umsetzung, robuste Risikobeurteilung und nachhaltig risikoadjustierte Renditen sicherzustellen.

2025 wurden weitere Verfeinerungen in Bewertung, Portfolioaufbau und Kapitaleinsatz umgesetzt. Der Bewertungsrahmen legt ein stärkeres Gewicht auf szenariobasierte Ergebnisse, Timing von Katalysatoren und wahrscheinlichkeitsgewichtete Renditeprofile, um eine konsistente Kapitalallokation in einem selektiven Marktumfeld zu unterstützen. Auch das Portfoliomanagement wurde weiterentwickelt: Ein- und Ausstiegsentscheide werden zunehmend durch klinische Validierung, kommerzielle Visibilität und risikoadjustiertes Renditepotenzial geleitet. Gleichzeitig bleibt der Ansatz gegenüber Unternehmen in frühen Entwicklungsphasen selektiv und priorisiert differenzierte Assets mit klar definierten Entwicklungs- und strategischen Pfaden.

Teamentwicklung: Verzahnung von wissenschaftlicher Expertise, Marktnähe und operativer Umsetzung

BB Biotech entwickelte 2025 ihre organisatorische Struktur gezielt weiter, um disziplinierte Umsetzung und vertiefte Research-Expertise in einem zunehmend selektiven Biotech-Investmentumfeld zu stärken.

Der Ausbau der US-Investmentplattform erhöht die Präsenz im weltweit wichtigsten Biotechmarkt und verbessert den Zugang zu Managementteams, klinischen Einblicken und Dealflow.

Analytische und technologische Fähigkeiten wurden erweitert, um strukturierte Entscheidungsfindung und Risikobeurteilung zu unterstützen. Zudem wurden Investor Relations und Kommunikation weiterentwickelt, um einen konsistenten, transparenten Dialog mit Aktionären und dem breiteren Kapitalmarkt zu gewährleisten. Diese organisatorischen Fortschritte stützen den langfristigen Investmentansatz und den Fokus auf disziplinierte Kapitalallokation über Marktzyklen hinweg.

Würdigung einer prägenden Persönlichkeit in der strategischen Entwicklung von BB Biotech

Nach vielen Jahren engagierter Tätigkeit wird Dr. Clive Meanwell an der kommenden Generalversammlung nicht zur Wiederwahl in den Verwaltungsrat antreten. Während seiner Amtszeit brachte er herausragende wissenschaftliche Expertise, unternehmerisches Denken und langjährige Branchenkenntnis in die strategische Entwicklung von BB Biotech ein. Als Arzt und Biotechunternehmer prägte er die Investmentperspektive und die strategische Führung über mehrere Marktzyklen hinweg und stärkte damit eine disziplinierte, vorausschauende Entscheidungsfindung auf Verwaltungsratsebene.

Der Verwaltungsrat dankt Dr. Meanwell herzlich für sein langjähriges Engagement, seine wissenschaftliche Expertise und Führung sowie seinen nachhaltigen Beitrag zu BB Biotech. Nach seinem Ausscheiden wird der Verwaltungsrat künftig aus fünf Mitgliedern bestehen – Ausdruck einer ausgewogenen und effektiven Governance-Struktur. Prof. Dr. Mads Krogsgaard Thomsen übernimmt die Rolle des Vizepräsidenten und stellt damit Kontinuität sicher sowie eine weitere Stärkung der wissenschaftlichen und strategischen Kompetenz des Gremiums.

Innovationspipeline: zunehmende klinische Reife und strategische Relevanz

Mit Blick auf 2026 ist das Portfolio von BB Biotech über ein breites Set an späten klinischen, regulatorischen und kommerziellen Meilensteinen positioniert und reflektiert die zunehmende Reife und Differenzierung der Innovationspipeline. Das Portfolio umfasst mehrere Therapiegebiete, mit klarem Fokus auf Assets, die validierte Wirkmechanismen mit glaubwürdigen Entwicklungs- und Kommerzialisierungspfaden verbinden.

Mehrere Kernbeteiligungen bewegen sich auf wichtige kommerzielle und regulatorische Wendepunkte zu. Argenx erweitert die efgartigimod-Plattform um zusätzliche Indikationen und Formulierungen und stärkt damit die Positionierung in der Immunologie. Alnylam Pharmaceuticals treibt den kommerziellen Ausbau von Amvuttra bei ATTR-Kardiomyopathie voran und erweitert das Profil über seltene Erkrankungen hinaus in breitere kardiometabolische Indikationen. Neurocrine Biosciences baut auf dem Launch von Crenessity bei kongenitaler adrenaler Hyperplasie auf und adressiert damit eine historisch unterversorgte endokrinologische Indikation.

Parallel dazu dürften späte klinische Programme weitere Wertschöpfung ermöglichen. Revolution Medicines treibt mehrere KRAS-getriebene Onkologieprogramme in Richtung pivotaler und zulassungsrelevanter Meilensteine voran. Nuvalent und Relay Therapeutics entwickeln differenzierte Ansätze in Präzisionsonkologie und gezieltem Proteinabbau. Seltene Erkrankungen bleiben ein Schwerpunkt mit Scholar Rock, Ionis Pharmaceuticals, Wave Life Sciences, Krystal Biotech, Ultragenyx und Vera Therapeutics, die Programme in Richtung regulatorischer Entscheide oder späte Readouts voranbringen. Im kardiometabolischen Bereich treiben Edgewise Therapeutics und Rivus Pharmaceuticals späte bzw. Proof-of-Concept-Studien weiter.

Trotz der Erholung 2025 bleibt die Bewertungsdispersion im Biotechsektor ausgeprägt. Zahlreiche Unternehmen mit fortgeschrittenen klinischen Programmen und verbesserter Visibilität handeln weiterhin auf Niveaus, die den Fortschritt nicht vollständig widerspiegeln. Dies begünstigt selektiven Kapitaleinsatz in hochwertige Mid- bis Late-Stage-Opportunitäten bei gleichzeitig diszipliniertem Exposure gegenüber früher Innovation. Damit ist das Portfolio gut positioniert, um klinischen Fortschritt über eine dichte Katalysatorfolge in nachhaltige langfristige Wertschöpfung zu überführen.

M&A als struktureller Treiber der Wertschöpfung

Die M&A-Aktivität spielte 2025 eine wichtige Rolle im Biotechsektor und reflektiert den wachsenden Bedarf grosser biopharmazeutischer Unternehmen, Pipelines über externe Innovation zu stärken. Gleichzeitig verfügen führende Unternehmen weiterhin über erhebliche Bilanzkapazitäten, während in den kommenden Jahren substanzielle Patentabläufe anstehen. Mehrere hundert Milliarden US-Dollar an Umsätzen sind bis Mitte der 2030er-Jahre durch Patentabläufe gefährdet und festigen externe Innovation als strukturellen Wachstumsmotor – und nicht als lediglich zyklische Option.

Vor diesem Hintergrund unterstützten Bewertungsnormalisierung und höhere Visibilität bei späten Assets ein konstruktiveres Transaktionsumfeld, insbesondere im Segment unter USD 20 Mrd. Marktkapitalisierung. BB Biotech profitierte 2025 direkt von dieser Dynamik mit fünf Übernahmezielen im Portfolio. Diese Transaktionen unterstreichen die strategische Relevanz klinisch reifer, differenzierter Assets und bestätigen den Fokus von BB Biotech auf wissenschaftliche Qualität, Entwicklungsreife und strategische Passfähigkeit.

Regulatorisches Umfeld: Umgang mit Komplexität in einem sich wandelnden politischen Rahmen

Das regulatorische Umfeld blieb im Jahr 2025 ein zentraler Einflussfaktor für den Biotechnologiesektor. Während sich in einzelnen Bereichen eine zunehmende Klarheit abzeichnete, sorgten anhaltende politische Diskussionen sowie Führungswechsel in wichtigen Institutionen weiterhin für ein gewisses Mass an Unsicherheit.

In den Vereinigten Staaten rückten insbesondere Themen wie Bezahlbarkeit, Resilienz der Lieferketten und die Stärkung der inländischen Produktion stärker in den Fokus und unterstrichen die strategische Bedeutung biopharmazeutischer Innovationen. Gleichzeitig standen die operative Leistungsfähigkeit und institutionelle Kontinuität der Zulassungsbehörden im Zuge von Führungswechseln und personellen Veränderungen verstärkt im Blickfeld. Trotz dieser Dynamik blieben die zentralen regulatorischen Prozesse funktionsfähig und gewährleisteten Planbarkeit für laufende klinische Entwicklungs- und Kommerzialisierungsprogramme.

Der Inflation Reduction Act stellt weiterhin einen strukturellen Faktor dar, der insbesondere bei etablierten Blockbuster-Produkten Einfluss auf die Preisdynamik nimmt. Differenzierte Therapien in Indikationen mit hohem bislang ungedecktem medizinischem Bedarf profitieren hingegen weiterhin von tragfähigen regulatorischen Verfahren und Erstattungsmechanismen. Die US-amerikanische Food and Drug Administration bleibt der globale Referenzmassstab für Arzneimittelzulassungen, auch wenn das regulatorische Umfeld insgesamt komplexer geworden ist und von Unternehmen wie Investoren eine sorgfältige Navigation erfordert.

Perspektivisch dürfte die Regulierungspolitik weiterhin ein dynamischer Rahmenfaktor bleiben. Vor diesem Hintergrund sind eine disziplinierte Kapitalallokation, eine konsequente Berücksichtigung regulatorischer Aspekte sowie die Widerstandsfähigkeit des Portfolios von zentraler Bedeutung. BB

Biotech konzentriert sich unverändert auf klinisch differenzierte Assets und eine stringente Kapitalallokation, um das Portfolio auch in einem variablen regulatorischen Umfeld robust aufzustellen und langfristige Wertschöpfung voranzutreiben.

Der Geschäftsbericht 2025 ist verfügbar unter www.bbbiotech.ch/report-2025.

Für weitere Informationen:

Bellevue Asset Management AG, Theaterstrasse 12, 8001 Zürich, Schweiz, Tel. +41 44 267 67 00

Head BB Biotech Team

Dr. Christian Koch

Head Investor Relations

ir@bbbiotech.com

Rachael Burri, rbu@bellevue.ch

Media Relations

Tanja Chicherio, tch@bellevue.ch

www.bbbiotech.com

Unternehmensprofil

BB Biotech AG ist eine Investmentgesellschaft mit Sitz in Schaffhausen/Schweiz, die an der Schweizer und deutschen Börse notiert ist. Seit 1993 investiert das Unternehmen in innovative Unternehmen der Medikamentenentwicklung, die hauptsächlich in den USA und Westeuropa ansässig sind. BB Biotech AG ist einer der führenden Investoren in diesem Sektor. Der kompetente Verwaltungsrat mit seiner langjährigen Erfahrung legt die Anlagestrategie und -richtlinien fest. Die Anlageentscheide werden durch das erfahrene Investment Management Team der Bellevue Asset Management AG auf der Basis von umfassendem Investment Research getroffen.

Haftungsausschluss

Diese Veröffentlichung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Erwartungen sowie Beurteilungen, Ansichten und Annahmen. Diese Aussagen beruhen auf den aktuellen Erwartungen von BB Biotech, ihren Direktoren und leitenden Mitarbeitenden und sind daher mit Risiken und Unsicherheiten verbunden, die sich mit der Zeit ändern können. Da die tatsächlichen Entwicklungen erheblich abweichen können, übernehmen BB Biotech, ihre Direktoren und leitenden Mitarbeitenden diesbezüglich keine Haftung. Alle in dieser Veröffentlichung enthaltenen Aussagen werden nur mit Stand vom Zeitpunkt dieser Veröffentlichung getätigt, und BB Biotech, ihre Direktoren und leitenden Mitarbeitenden gehen keinerlei Verpflichtung ein, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder sonstiger Faktoren zu aktualisieren.

Portfoliozusammensetzung von BB Biotech per 31. Dezember 2025

(in % der Wertschriften, gerundete Werte)

| | |
|---|-------|
| Revolution Medicines | 11.8% |
| Argenx SE | 11.4% |
| Ionis Pharmaceuticals | 11.2% |
| Vertex Pharmaceuticals | 8.9% |
| Neurocrine Biosciences | 7.1% |
| Avidity Biosciences | 5.6% |
| Scholar Rock Holding | 5.3% |
| Alnylam Pharmaceuticals | 5.2% |
| Amicus Therapeutics | 4.5% |
| Viridian Therapeutics | 4.0% |
| Nuvalent | 3.1% |
| Krystal Biotech | 3.0% |
| Celldex Therapeutics | 2.9% |
| Immunocore | 2.9% |
| Vera Therapeutics | 2.5% |
| Relay Therapeutics | 2.1% |
| Rivus Pharmaceuticals ¹⁾ | 1.6% |
| Jade Biosciences | 1.5% |
| Edgewise Therapeutics | 1.1% |
| Maze Therapeutics | 1.1% |
| Tango Therapeutics | 1.0% |
| Annexon | 0.8% |
| Wave Life Sciences | 0.7% |
| Galecto Inc. - Series C Preferred ¹⁾ | 0.7% |
| Akero Therapeutics – CVR | 0.0% |
| Blueprint Medicines – CVR | 0.0% |

Total Wertschriften

CHF 2 681.9 Mio.

Übrige Aktiven

CHF 103.9 Mio.

Übrige Verbindlichkeiten

CHF (7.0) Mio.

Innerer Wert

CHF 2 778.8 Mio.

¹⁾ Nicht börsennotiert